Web Security

Prof. Dr.-Ing. Andreas Heil

Licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International license. Icons by The Noun Project.

v1.0.0

Lernziele

Sie lernen, dass alles, wirklich alles furchtbar schrecklich ist...

Ursprünge

- Anfangs wurde von Web Servern vorrangig statischer Content ausgeliefert
- Anbindung and Datenbanken
- Security auf Server-Seite bezogen
 - Buffer Overflow Attacks
 - Erlangen privilegierter Rechte im Web Server selbst
 - SQL Injection

Heute

- Browser sind kompliziert
 - JavaScript client-seitige Skripte
 - DOM Verändern der Dokumente via JavaScript
 - XML/HTTP Requests Asynchrone Kommunikation mit dem Server (AJAX)
 - Web Sockets Erlauben Full-Duplex-Kommunikation
 - Multimedia
 - Geolocation (Smartphone, Desktop via WiFi!!!)
 - Google Native Client > WebAssembly

o ...

Komplexität

- Verschiedene Sprachen
- Verschieden Plattformen
- Verschiedene Chipsätze

Parsing Context

Folgendes Tag in einer Webseite

```
<script>var x = "untrusted source code...</code>
```

Welche Probleme können bei diesem Code-Beispiel entstehen?

Noch ein Beispiel

```
<body></script>...
```

Problem mit Web Standards

- Web Standards sind lange
- Web Standards sind langweilig
- Web Standard sind manchmal widersprüchlich
 - quirksmode.org

Beispiel Seite

http://foo.com

- Werbung als GIF von ads.com
- Analytics Library von g.com
- jQuery von cdn.foo.com
- Web Fonts von fonts.g.com
- HTML
 - Inline JS von foo.com
 - Frame https://fbook.com/likethis.aspx
 - Inline JS fron https://fbook.com
 - j.jpeg von https://fbook.com

Einige Fragen

- Kann der Analytics-Code auf den jQuery-Code zugreifen?
- Kann der Analytics-Code z.B. mit Input-Elemente im HML interagieren?
- Was sit die Beziehung zwischen dem fbook-Frame und dem Rest der Seite?
 - fbook ist https, foo.com ist http
 - Wie können beide Seiten miteinander interagieren?

Sicherheitsmodell in Browsern

- Same-origin Policy
 - Ziel: Zwei Web Seiten sollten nicht miteinander kombiniert werden können.
 - War früher einfach, heute fast unmöglich
- Strategie
 - Jede Resource wird einer Quelle (engl. Origin) zugeordnet
 - JS kann nur auf Ressourcen zugreifen, die von der gleichen Quelle stammen
 - Definition Origin: scheme + host + port
 - Beispiele:
 - http://foo.com/index.html
 - https://foo.com/index.html
 - http://bar.org:8181/buzz.php

Vier Konzepte

- 1. Jeder Origin hat client-seitige Ressourcen
- Cookies
- DOM Storage
- JavaScript Namespace
- DOM Baumstruktur
- 2. Jedes Frame hat die Quelle seiner URL
- 3. Skripte werden mit der "Authority" Ihres Frames ausgeführt
- 4. Passiver Inhalt erhält keine "Authority"
- Bilder
- CSS Dateien

Interaktion zwischen Frames

- postMessage() ^1
 - Beide Seiten müssen zustimmen
 - Frames von anderer Herkunft können keine HTTP-Requests auf das übergeordnete Frame ausführen

MIME Sniffing Attack

Angriffsvektor bzgl. Punkt 4

- Alte Browser z.B. IE
- Dateien (statischer Content) auf Basis der ersten 256 Bytes interpretiert
- Ermöglicht HTML Code mit JavaScript einzuschleusen, der dann im Kontext der aufrufenden Seite ausgeführt wird
- Aus Seite des Opfers sieht der Content der Angreifers wie statischer Content aus
- IE interpretiert den Content allerdings als HTML und JavaScript
- Statischer Content hätte keine Authority, das Skript jedoch schon, da es im Kontext der übergeordneten Seite ausgeführt wird

Frames & Window Objekte

- Frames eigenständige JS-Universen
- Windows Alias für den globalen Namensraum

Origin: Frame URL ODER Suffix der urspünglichen URL via 'domain(document.domain

- x.y.z.com
- y.z.com
- z.com
- a.y.z.com
- .com

Was macht Sinn, was nicht?

Frames und Same Origin Policy

Zwei Frames können aufeinander zugreifen

- wenn beides document.domain auf den gleichen Wert setzen
- wenn keines der frames document.domain geändert wurden

Warum? Man möchte verhindern, dass eine Seite von einer bösartigen Sub-Domain angegriffen wird.

DOM Nodes & Cookies

- DOM Nodes erhalten de Origin des Frames
- Cookies: Domain + Pfad
 - *.hs-heilbronn.de/aheil
 - docment.cookie (via JS auf Client-Seite)
 - Server-Seitig via HTTP-Repsonse

Was ist das Problem mit Cookies

- Client-Seite kann "Per-user" Daten Speichern
 - keine gute Idee dass jeder dort reinschreiben kann
 - Gängiger Angriffsvektor
- Beispiel: foo.co.uk
 - Was ist mit co.uk ?
 - https://publicsuffix.org/learn/ -> Regeln und Bibliotheken für Domain-Änderungen
- Viele Probleme stammen aus den Anfängen der Internets
 - Entworfen für die engl. Sprache, für ASCII Text

XML/HTTP Responses & Same-Origin Policies

- X-Origin Request
 - Same Origin, außer CORS ist im Response-Header erlaubt
 - Header: Access-Control-Allow-Origin foo.com

Bilder, CSS und JS

- Können prinzipiell von überall her geladen werden
 - Frame kann sich die Bits des Bilds nicht anschauen
- CSS von überall
 - Text kann nicht direkt angeschaut werden
- JS
 - Fremder JS-Code kann ausgeführt werden
 - Fremder Code kann aber nicht mit inspect "angeschaut" werden
 - aber f.toString() liefert dann doch den Code
 - o oder der eigene Server holt den Code via wget und schickt ihn weiter 😕

Cross-Site Request Forgery (CSRF)

- Bei HTTP-Request, werden die betreffenden Cookies mitgesendet
- URL kann analysiert werden und Attacker kann diese ausführen
- https://meinebank.de/transfer?wert=1000&an=hacker
- Vermeidung durch Verwendung einen Nounce ...=hacker&csfr=ACE34F21
- Cheatsheet²

Netzwerkadressen

- DNS Rebinding Address
 - Ziel: JS des Angreifers ausführen
 - Domain Name registrieren: hacker.com + setzt DNS Server auf
 - User besucht hacker.com
 - Browser generiert ein DNS Request für hacker.com
 - Angreifer Antwort: sehr kurze TTL
 - Angreifer: Ändert DNS Server hacker.com auf die IP des Opfers
 - Web Seite holt jetzt z.B. etwas via AJAX landet auf der Seite des Opfers
 - Code beim Client kommt vom Angreifer, kann aber auf eine andere Quelle (Origin) zugreifen

Pixel

- Click Jacking Attack
 - Überlagernde Frames
 - Via JS prüfen ob man in einem Child Frame läuft if (self!=top)
 - HTTP-Response Header: X-Frame-Options, dass der Content nicht in ein Frame gepackt werden darf

More to be come...

Referenzen

Acknolegments

Diese Vorlesung basiert auf der Security Vorlesung von Prof. James Mickensen, MIT.